

Finanzverlag, G. m. b. H. in Berlin C. 2,
Neue Friedrichstraße 47.

Auslieferung in Leipzig: Otto Maier.

Ⓢ Soeben erschienen:

Handbuch Börsenwerthe

zur Information über alle an der Berliner
Börse gehandelten Werthpapiere,

herausgegeben von

Hans Arends und Curt Mohner.

Jahrgang 1902/1903.

Preis: elegant gebunden 10 M ord.

Bezugsbedingungen: bei fester und
barer Abnahme 30% und 7/6, bei Kon-
ditionsbestellungen, soweit nicht Spezial-
abmachungen getroffen sind, 25%

Die für feste Vorbestellungen bewilligten
höheren Rabattsätze bleiben natürlich
unberührt.

NB. Das Handbuch Börsenwerthe ist in
allen Zeitungen sehr günstig recensiert, ist
erheblich billiger als alle sonstigen Informa-
tionswerke und enthält alle Informationen
in so erschöpfender und klarer übersichtlicher
Form, daß es sich als ein unentbehrliches
Nachschlagewerk für alle Bankiers, Geld-
institute, Rentiers und Kapitalisten empfiehlt.
Das Buch umfaßt nahezu 2000 Seiten, und
es ist ein besonderer Vorzug desselben, daß bei
jeder Aktiengesellschaft die volle Bilanz nebst
Gewinn- und Verlust-Konto bilanzmäßig
gesetzt mit aufgenommen ist, daß ferner die
Namen und Adressen sämtlicher Direktoren
und Aufsichtsratsmitglieder aufgeführt sind.

Ⓢ In meinem Verlage erschien soeben:

Klosterbüchlein. Beschreibung des St. Georgen-Klosters zu Stein am Rhein.

Von

Dr. Ferdinand Vetter,
Professor an der Hochschule in Bern.

Gr. 8^o. 28 Seiten mit 4 Ansichten in
Lithdruck, Holzschnitt-Illustrationen und
Plan des Klosters.

Preis 90 ₤ ord., 65 ₤ netto.

Geschichtliche und archäologische Schilder-
ung des von der Herzogin Hadwig auf
Hohentwiel gegründeten, jetzt im Besitz des
Verfassers befindlichen Klosters. Besucher des
Oberrheins und Bodensees, Schaffhausens
und Hohentwiels, Historiker und Archäo-
logen sind Interessenten.

Bern, 25. Juli 1902.

Hans Hoerber.

Künftig erscheinende Bücher.

P. P.

Ende August erscheint in unserem Verlage, wie alljährlich, der illustrierte

Wörishofener Kneipp-Kalender

für das Jahr 1903.

Begründet von

Msgr. Sebastian Kneipp.

Fortgeführt von

Fr. Bonifaz Reile, Prior der barmherzigen Brüder in Wörishofen.

Dreizehnter Jahrgang.

8^o. Mit zahlreichen Illustrationen. Preis geheftet und beschnitten 50 ₤.

Vielfachen Wünschen entsprechend, erscheint heuer der Kneipp-Kalender in größerem
Formate und mit weit reicheren Inhalte, jedoch zum gleichen Preise wie bisher.

Diese Umgestaltung des Kalenders wird nicht nur von dessen bisherigen regel-
mäßigen Abnehmern freudig begrüßt werden, sondern sicherlich auch dazu beitragen,
dem Kalender neue Freunde zuzuführen und die früheren Interessenten wieder für den-
selben zu gewinnen.

Die Ausstattung des Kalenders in Druck und Papier ist eine vorzügliche; auch
enthält derselbe eine große Anzahl interessanter Original-Text-Illustrationen.

Durch unsere günstigen Bezugs-Bedingungen ermöglichen wir es dem Sortiments-
Buchhandel, die Verwendung für den Kneipp-Kalender zu einer lohnenden und gewinn-
bringenden zu gestalten; auch sind wir gern bereit, den Kalender in mäßiger Anzahl
à cond. zu liefern. Die Preise sind folgende:

Einzeln 50 ₤ ord., 40 ₤ à cond., 35 ₤ bar.

Von 13/12 Gr. ab à 34 ₤ netto, bezw. bar.

" 55/50 " " à 32 ₤ " " "

" 110/100 " " à 30 ₤ " " "

" 550/500 " " à 28 ₤ " " "

Die Partieprieze gelten nur, wenn die betr. Anzahl auf einmal bestellt und
bezogen wird. Nachbestellungen werden dagegen zum gleichen Nettopreise ausgeliefert,
wie die erste größere Partie. Remittenden von à cond. bezogenen Kalendern nehmen wir

bis Ende Januar 1903

anstandslos zurück, später eingehende müssen wir jedoch ohne Ausnahme zurückweisen.

Wir stellen auch ein hübsches wirkungsvolles Kalender-Plakat einfach oder in
mehrfacher Anzahl zur Verfügung, sowie für Firmen, die eigenen Zeitungs-Verlag
haben, ein Inserat-Clisché zur Gratis-Aufnahme.

Rempten, Juli 1902.

Soj. Kösel'sche Buchhandlung.

R. v. Decker's Verlag, G. Schenck

Gegr. 1713. Berlin S.W. 19. Gegr. 1713.

Ⓢ Soeben erschien:

Fünfter Nachtrag

zu dem

amtlichen Waarenverzeichnis
zum Zolltarif

vom 1. Januar 1896.

Preis: 20 ₤ ord., 15 ₤ no.

Partie 11/10.

Ⓢ In Kürze erscheint in unserem Verlage:

Die

Haftung des Schuldners

für seine Gehülfen.

Eine Studie über § 278 des
Bürgerlichen Gesetzbuches

von

Dr. jur. Richard Hoffmann.

Preis 5 M ord., 3 M 75 ₤ netto.

Berlin, 31. Juli 1902.

Struppe & Winkler.